



# Freie Wähler Eberbach

Die Fraktion der Freien Wähler Eberbach nimmt zu bedeutsamen Tagesordnungspunkten der Gemeinderatssitzung vom 04.07.2016 wie folgt Stellung:

## **Brandmeldeanlage: Ausbau mobile Einheit, Ersatz durch stationäre Einheit (Top 4)**

Die bislang beim Hohenstaufen-Gymnasium eingesetzte mobile Brandmeldeanlage wird durch eine fest installierte Anlage ersetzt.

Damit wird der letzte große Punkt des Brandschutzgutachtens abgearbeitet. Die feste Anlage kostet rd. 150.000 Euro. Zusätzlich werden weitere 100.000 Euro für die dazu gehörenden Arbeiten benötigt.

Die FWE gaben den Hinweis an die Verwaltung, dass auf die Schnittstellen der bestehenden Anlage geachtet werden soll. Ferner sollte basierend auf Erfahrungen der Vergangenheit darauf geachtet werden, dass die Bauüberwachung verstärkt wird, damit die notwendigen Umbauten korrekt erfolgen (Revisionsklappen, Kabelkanäle, etc.).

## **Abschluss der Fenstersanierung in der Dr. Weiss-Schule (TOP 5)**

Der 4. Bauabschnitt bezüglich der Fenstererneuerung ermöglicht wieder im gesamten Schulgebäude die sichere und reibungslose Nutzung der Fenster. Schallschutz und Energieeinsparungen sind erfreuliche „Nebenwirkungen“. Der letzte Abschnitt schlägt mit rund 60.000 Euro zu Buche. Die FWE unterstützt diese Maßnahme

## **Erneuerung Bolzplatz Brombach (TOP 6)**

Der Ortsteil Brombach wird mit einer Erneuerung des Bolzplatzes versorgt. Insgesamt werden dafür rd. 33.000 Euro in die Hand genommen. Der Ortsvorsteher Viktor Hartmann sicherte die Hilfe des Brombacher Vereins wo es technisch möglich ist zu. Damit wird auch der Ortsteil wieder seine vielfältigen Aktivitäten auf dem ertüchtigten Platz durchführen können. Auch von den FWE ist hier die Zustimmung erfolgt



# Freie Wähler Eberbach

## **Sanierung Tiefgarage Leopoldsplatz (Top 8)**

Die in die Jahre gekommene TG wurde auf Schäden am Beton überprüft. Durch den ständigen Salzeintrag im Winter durch die KFZ entsteht Rost am Stahlbeton.

Bei der ersten Grobuntersuchung wurden nur der Chloridgehalt und dessen Eindringtiefe in den Beton bemängelt. Alle anderen Prüfungen wiesen keine oder nicht gravierende Mängel auf.

Jetzt muss festgestellt werden welche Stellen genau „befallen“ sind und welches Reparaturverfahren genutzt wird. Entweder klassisch mit Betonsanierung (im Schlimmsten Fall: 1,3 Mio. Euro) oder Anlegen eines elektrischen Stroms um die Ionenwanderung in die Stahlbauteile zu verhindern. Hier liegt der Betrag noch nicht fest, ist aber deutlich geringer.

Diese intensivere Untersuchung wird ca. 6-8 Tage dauern und ungefähr 48.000 Euro kosten. Dabei wird die TG vollständig gesperrt sein. Der genaue Zeitpunkt wird noch bekanntgeben. Der Vorschlag der Verwaltung ist von den FWE unterstützt worden.

## **BHKW Kläranlage (Top 9)**

Das bestehende BHKW liefert nicht die gewünschten Ergebnisse. Ursachen sind die zu geringe Gaserzeugung und die Qualität des produzierten Gases. Um hier Abhilfe zu schaffen soll jetzt die Möglichkeit einer weiteren sinnvollen Nutzung im Hallenbad geprüft werden. Hier sind noch steuerliche Aspekte zu prüfen. Auch die FWE sehen hier die Möglichkeit das BHKW weiter zu betreiben.

## **Vergabe ÖPNV (Top 10)**

Die FWE stellen sich hinter den Vorschlag der Verwaltung. Um den ÖPNV in Eberbach weiterhin zu gewährleisten ist die sog. „Selbsterbringung“ des Linienbündels notwendig. Da der Bereich für die Versorgung der Bürger notwendig aber defizitär ist, kann die Leistung auch von den SWE übernommen werden.

Ein privater Anbieter würde dieses Paket nicht oder nur mit einem für den Bürger eingeschränkten Angebot wahrnehmen. Der Beschluss für die Ausschreibung erfolgte schon im November 2014 durch das europäische Vergabeverfahren und die einzuhaltenden Fristen kann jetzt erst der Beschluss erfolgen.



# Freie Wähler Eberbach

## **Buslinie Pleutersbach (Top 11)**

Der zusätzlich eingerichteten Buslinie von Pleutersbach nach Eberbach steht das Aus bevor. Durch das zwar bekundete Interesse durch Pleutersbacher Bürger dann aber nicht genutzte Angebot, entstehen unnötig Kosten.

Die FWE schlugen daher vor im Rahmen der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft mit Schönbrunn die Möglichkeit eines Bürgerbusses zu prüfen. Schönbrunn ist befasst sich ohnehin bereits mit diesem Thema. Damit sehen die FWE einen weiteren Punkt für interkommunale Zusammenarbeit gegeben. Diese fordern wir schon seit längerem. Weitere Möglichkeiten sollen ebenfalls geprüft werden. Die FWE sind für dieses Vorgehen.

## **Ergebnisse Prüfung der GPA (Top 12)**

Die Ergebnisse der Prüfung durch die GPA wurden zur Kenntnis gebracht.

## **Verwaltungsstelle Brombach (Top 13)**

Die Verwaltungsstelle in Brombach wird geschlossen. Hierfür stimmten auch die FWE. Im Zeitalter des Internets ist dies personelle Besetzung der Verwaltungsstelle für wenige Stunden im Monat nicht mehr zeitgemäß. Diese Anlaufstelle der Verwaltung wurde auch seit Jahren kaum oder gar nicht mehr benutzt.